



Die Kinder des Gottenheimer Ferienprogramms zu Besuch bei der Badischen Zeitung.

FOTO: INGO SCHNEIDER

Besuch bei der Zeitung

Bad.Zeitung
6.8.2003

16 Gottenheimer Kinder erfuhren in der Lokalredaktion der BZ, wie man eine Zeitung macht

FREIBURG/GOTTENHEIM (gtr). Wie kommen die Nachrichten in die Zeitung? 16 Kinder aus Gottenheim wissen das genau, denn sie waren gestern zu Besuch bei der Breisgau-Redaktion der Badischen Zeitung in Freiburg. Im Stadthaus erfuhren die Kinder, wie aus vielen Texten eine Seite wird, wie man Bilder bearbeitet und wie es weitergeht, bis die Zeitung morgens im Briefkasten ist.

Der Besuch bei der Badischen Zeitung war ein Programmpunkt des Gottenheimer Ferienprogramms. Zuerst einmal erzählten Redakteur Michael Reich und Mitarbeiterin Kathrin Ganter den Kindern alles rund um die Badische Zeitung. Sie ist eine Tageszeitung, von der täglich rund 157000 Exemplare gedruckt werden. Die Badische Zeitung ist die zweitgrößte Zeitung in Baden-Württemberg und die größte in Baden. Täglich außer sonntags berichtet die BZ über Neues aus Politik, Wirtschaft, Kultur, über Sport und über die Ereignisse in vielen anderen Gemeinden, also auch in Gottenheim.

Es gibt eine große und eine kleinere Redaktion in Freiburg und 16 weitere in verschiedenen Orten zwischen Rheinfelden und Lahr. Insgesamt arbeiten rund 140 fest angestellte Redakteure bei der BZ. Hinzu kommen 2000 freie Mitar-

beiter in vielen Städten und Gemeinden. Die Mitarbeiter, die im Ausland arbeiten, werden Korrespondenten genannt und arbeiten beispielsweise in Paris, London, Peking oder Moskau.

Weil nicht alles, was passiert, in der Zeitung Platz hat, müssen die Redakteure jeden Tag das auswählen, was besonders wichtig ist. Wie das geschieht, zeigte Michael Reich den Kindern. Wenn also beispielsweise in Gottenheim etwas passiert, dann kommt ein Mitarbeiter vor Ort und schaut sich die Veranstaltung an. Er macht Bilder und schreibt einen Text dazu, die er an den Redakteur schickt.

Ein 1000 Meter hoher Turm aus Zeitungen

Der Redakteur bastelt dann aus den vielen Texten und Bildern am Computer jeden Tag eine Seite. Wenn er besonders viele Texte hat, muss er sie manchmal kürzer machen, damit sie auf die Seite passen. Die Bilder werden ebenfalls am Computer bearbeitet. Der Redakteur bestimmt, wie groß sie sein müssen, macht einen Ausschnitt und setzt sie auf die Seite.

Wenn die Seite fertig ist, wird sie in die Druckerei geschickt und in einem recht komplizierten Verfahren so bearbeitet, dass sie schließlich auf einer großen Druckmaschine, der Rotationsma-

schine, zu einer Zeitung zusammengesetzt und gedruckt werden. Damit die Leser am nächsten Morgen ihre Zeitung schon zum Frühstück bekommen, müssen die fertigen Zeitungen mitten in der Nacht verteilt werden.

Rund 80 Lastwagen bringen die Badische Zeitung jeden Morgen an 900 Abholstellen in den Orten, in denen Leser wohnen, erfuhren die Gottenheimer Kinder. Die Lastwagen legen in jedem Jahr eine Strecke von ungefähr 1,5 Millionen Kilometer zurück. 1400 Zeitungsträger holen die Zeitungen am frühen Morgen ab und stecken sie den Lesern in die Briefkasten.

Die Papierbahnen, die die BZ in jedem Jahr für ihre Zeitungen braucht, könnte man dreimal um die Erde wickeln. Alle Ausgaben der Badischen Zeitung, die in einem Jahr gedruckt werden, wiegen mehr als 11000 Tonnen. Würde man die Zeitungen aufeinander stapeln, so ergäbe sich jeden Tag ein Turm mit einer Durchschnittshöhe von einem Kilometer.

Für die 16 Gottenheimer Jungen und Mädchen war es besonders spannend zu sehen, wie eine Zeitungsseite entsteht, wie Bilder bearbeitet werden und wie Überschriften entstehen. Und am Ende durfte jedes Kind seine persönliche Seite und ein paar kleine Geschenke mit nach Hause nehmen.